



28.08.2021 Projekt Uganda / Kiboga, Fortsetzung vom Bilderbericht 13.07.2021



Die Arbeiten der Toilette und des Krankenzimmers für das Schulgebäude der Philadelphia Schule sind abgeschlossen. Der Chimney ist ebenfalls fertig gestellt. Samuel und seine Schüler freuen sich sehr über die fortschreitenden Arbeiten. Dadurch dass die Schüler mit einbezogen werden, lernen sie viel über Baumaterialien und das Bauen an sich. Dieses Mitarbeiten und Lernen können sie für ihre Berufswahl verwenden oder mit einer Art Ausbildung nach der Schulzeit fortführen.

Nun muss noch das Schulgebäude an sich fertig gestellt werden. Die Corona-Pandemie wirkt sich überall auf der Welt auch auf das Baumaterial aus. Hiervon ist Uganda nicht ausgenommen. Erschwerend kam dazu dass, für das Schulgebäude eine höhere Auflage von der Behörde angeordnet wurde. Es musste um eine Genehmigung für die Schule zu erhalten größer gebaut werden. Dies ist erforderlich um einen Sicherheitsabstand zwischen den Schülern zu gewährleisten. Die höheren Materialkosten konnten nicht durch das Mithelfen der Jugendlichen Waisen ausgeglichen werden, so war Samuel mit seinem Verein auf finanzielle Hilfe angewiesen.



Nach der Fertigstellung der Mauerarbeiten müssen die Gebäude verputzt werden, da der Mörtel sonst in der Regenzeit zwischen den Steinen wieder rausgewaschen werden würde. So geht es Schritt für Schritt voran.



Das Schulgebäude hat nun schon Türen und Fenster.

Der große Wunsch von Samuel für die jugendlichen Waisen war, dass es in diesem Jahr schon mit dem Schulunterricht beginnen sollte. Es war ein Rennen gegen die Zeit, aber er wollte nicht ein ganzes Jahr verlieren. So war jetzt die Herausforderung alles für die Registrierung der Schule vorzubereiten. Die Registrierung einer Schule geschieht in Uganda über 4 Instanzen. Jeder der öffentlichen Stellen hat der Registrierung befürwortet. Die höchste Instanz hat nun die Zustimmung für die Philadelphia Schule für 1 Jahr gegeben. Philadelphia bedeutet, Brüderliche-Geschwisterliche Liebe und Sorgen für einander.



Die ersten Schulmöbel werden gebracht

Die ersten Schulmöbel werden angefertigt und geliefert. Aber es werden noch weitere Schreibtische und Stühle benötigt.

Gerne können Sie die Schüler in Kibogo unterstützen, zum Beispiel kosten:

1 Stuhl	16 €
1 Schreibtisch	19 €
Doppelter Schreibtisch incl. Sitzbank	72 €
Schultafel	115 €

Quellpfannen

Betten, damit Schüler als Internatsschüler aufgenommen werden können.

Unser Verein pro interplast Seligenstadt, konnte veranlassen, dass Samuel für seine Schüler und Schülerinnen 2 Nähmaschinen kaufen konnte unter dem Rat einer Schneiderin. (Siehe Bericht vom

04.07.2021.) Trotz des Schüllockdowns konnten bereits Nähworkshops durchgeführt werden. Ms. Askari hat den Jugendlichen den Umgang und das Anlernen an den Nähmaschinen übermittelt. Die Schüler haben unter Ihrer Anleitung gute Erfahrungen mit den Nähmaschinen gemacht. Es sind 300 Mund-Nasenschutz-Masken hergestellt worden zum Schutz vor Covid 19. Und diese sehen recht gut aus. Wir hoffen, dass die Jugendlichen einen Teil verkaufen können, um so wieder Geld zu generieren und neues Material einkaufen zu können. Auch Handtücher sollen entstehen und ganz wichtig die Hygienepads für die Mädchen. Dafür werden jetzt die richtigen Materialien benötigt.



Samuel: "Die Schüler sind sehr zufrieden mit den Nähmaschinen und lernen!"



Samuel: "Die Schüler sind sehr zufrieden mit den Nähmaschinen und lernen!"



Wir haben auch kleine Videos erhalten, hierauf kann man erkennen, dass die Jugendlichen Freude bei der Arbeit haben.

Es sind alle extrem froh, dass während des ganzen Lockdowns der letzten Wochen - Schulen geschlossen, - es dennoch erlaubt und möglich war: weiter zu bauen und gleichzeitig auch einen Nähworkshop durchzuführen.

Wir werden sicher Weiteres aus Uganda – Kiboga hören.